

Behindertenverband Neubrandenburg e.V.
„Für Selbstbestimmung und Würde“



Wir brauchen einander!

April 2024

Frühlingsfest

am 13.04.2024

ab 14.30 Uhr

im Begegnungszentrum
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael

AKTIONSTAGE ZUM 5. MAI – DEM EUROPÄISCHEN PROTESTTAG ZUR GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Unter dem Motto
„Viel vor für Inklusion!“
werden folgende Veranstaltungen geplant:



3. Mai: Aktionsfrühstück in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Neubrandenburg e. V.

Dort können Anregungen und Anliegen an die entsprechenden Entscheidungsträger der Stadt Neubrandenburg gerichtet werden
Beginn: 10 Uhr.

Organisiert durch den Behindertenverband Neubrandenburg e.V.

Veranstaltung zum Thema barrierefreies Wohnen in der Stadt Neubrandenburg.

Veranstaltung befindet sich noch in der Planung – voraussichtlicher Termin 06. Mai

Aktueller Arbeitsstand über die Planung einer inklusiven Platzierung in der Konzertkirche Neubrandenburg

Ein genauer Termin liegt noch nicht vor. Dieser wird im Mai-Heft bekanntgegeben.

8. Mai: Schulungsveranstaltung für Mitarbeitende des Sozialamtes - Lebenswelt von Menschen mit Behinderung -

Referate und Praxiserprobung mit Hilfsmitteln

Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Verwaltungsmitarbeitende!

Organisiert durch den Behindertenbeirat des Landkreises MSE

Bei Interesse bitten wir bereits jetzt um Anmeldung in der Geschäftsstelle des Behindertenverbandes Neubrandenburg e.V.

unter 0395/368 49 30

VORGESTELLT

Wir stellen uns vor Jugendsozialarbeit im Behindertenverband

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

das Team der Jugendsozialarbeit ist ab diesem Jahr etwas anders aufgestellt als es die letzten Jahre bisher der Fall war. Darum wollen wir die Gunst der Stunde nutzen und uns einmal vorstellen. Wir sind drei junge, engagierte Menschen die sich für die Interessen, Wünsche und Probleme der Jugendlichen aus Neubrandenburg einsetzen wollen. Zum Team gehören Nine Kramer, Charlotte Lange und Lucas Gaede. Während Nine



über eine volle Stelle angestellt ist und sich neben diversen Projekten auch im Kinder- und Jugendtreff Konnex einsetzt, teilen sich Charlotte und

Lucas eine Stelle, da sie neben der Arbeit noch ihren Master in psychosozialer Beratung abschließen. Das Hauptaugenmerk liegt dieses Jahr auf dem Projekt F.A.I.R – Freizeit Angebote in Reichweite. Ziel des Projektes ist es, in Schulen und Wohngruppen zu gehen und den Kindern und Jugendlichen aus Neubrandenburg die Freizeitmöglichkeiten unserer Stadt näherzubringen. Bei Interesse der Teilnehmenden soll eine weitere Unterstützung erfolgen, sodass dem Wunsch nach Freizeitgestaltung aktiv nachgegangen werden kann. Des Weiteren wollen wir noch einige andere Angebote an den Start bringen, doch dazu werden im Verlauf des Jahres weitere Artikel folgen. Also bleibt gespannt! Falls ihr Fragen habt oder einfach mal ins Gespräch kommen wollt, meldet euch gerne bei uns, unser Büro ist direkt in der Geschäftsstelle Am Blumenborn.

*Freundliche Grüße senden euch,
Nine, Charlotte und Lucas aus der Jugendsozialarbeit*

EINLADUNG

Liebe Mitglieder des Behindertenverband Neubrandenburg e.V.,
der Behindertenverband Müritz e.V. lädt ganz herzlich ein:

Inklusives Kulturfest



am 04.05.2024
14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freilichtbühne in Waren

Wir freuen uns auf die internationale Beteiligung von Delegationen
unseres Partners des Behindertenverbandes in der Ukraine
und der polnischen Partnerstadt von Waren.

Seien auch Sie herzlich willkommen!

Hanni Rossek
Vorsitzende des Behindertenverbandes Müritz e.V.

VERANSTALTUNGEN

03. April

14.30 Uhr

Wir für uns: ...

Die Videogruppe „Rastlos“ zeigt einen Film aus ihrer Arbeit



Am 03. April wollen wir Ihnen wieder einen Film zeigen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und
wünschen eine angenehme Unterhaltung.

Videogruppe „Rastlos“

13. April

14.30 Uhr



Frühlingsfest
im Begegnungszentrum
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Michael

Es ist wieder soweit – der Frühling steht vor der Tür und soll herzlich begrüßt werden. Wir dürfen uns über ein Programm unseres „modern-senior-chor mecklenburg“ und über Tanzdarbietungen unserer Rollstuhltanzgruppe freuen. Gemeinsam gesungen wird natürlich auch!

Karten für das Fest sind im Sekretariat erhältlich.

Kostenbeitrag:

für Mitglieder 5 €

für Gäste 8 €

Ihre Begegnungsstätte



18. April

14.30 Uhr



**Musikalischer Frühlingsnachmittag
mit Herrn Beitz**

Wir freuen uns, dass Herr Beitz, unser Mitglied und ehemaliger geschäftsführender Direktor der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg, einen Frühlings-Sing-Nachmittag mit uns gestalten möchte. Zuvor werden wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zu uns nehmen, um anschließend die schönen und bekannten Frühlingslieder, von Herrn Beitz am Klavier begleitet, zu singen. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

Angela Vohs-Parpart



24. April

14.30 Uhr

**Am Blumenborn vorgelesen:
mit Frau Lübs**

William Shakespeare war der wohl bedeutendste und berühmteste englische Dramatiker und Dichter, aus dessen Werk insbesondere Theaterstücke wie „Ein Sommernachtstraum“ (1595), „Romeo und Julia“ (1597) oder „Hamlet“ (1602) bis heute zu den Publikumslieblingen zählen. Shakespeare wurde für seine Themenvielfalt mehrfach ausgezeichnet und als Sprachgenie hoch gelobt. Er besaß die Fähigkeit, seine Geschichten in poetischen Bildern niederzuschreiben. Außerdem wand er sich Gedichten zu. Frau Lübs liest an diesem Nachmittag aus seinen Werken.



Liebe Literaturfreunde, seid herzlich willkommen!

Ihre Begegnungsstätte

29. April

14.30 Uhr

**Wir für uns:
„Der Blumenborn soll blühen!“**

Wir möchten gern gemeinsam mit Ihnen/Euch unsere Begegnungsstätte wieder zum Blühen bringen.



Der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten! Sofern das Wetter es zulässt, möchten wir gemeinsam Kübel bepflanzen und unsere Blumenrabatten gestalten. Zur Stärkung gib es einen Eintopf.



Bringen wir unsere „Begegnungsstätte Blumenborn“ zum Blühen!

*Ich freue mich auf Sie/Euch,
Ute Millahn*

TAGESFAHRT NACH LINKEN IN POLEN

17. April

Abfahrt 09:00 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt 16:00 Uhr ab Linken



Am 17.04. wollen wir zum [EINKAUFEN nach LINKEN](#) fahren. Auf den Einkaufsmärkten finden Sie Textilien, Schuhe, Blumen, Pflanzen, Lebensmitteln uvm. Ich lade alle, die mitfahren möchten, ganz herzlich ein.

Fahrtkosten = 29 € pro Person

Fahrtkosten = 23 € pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der **10.04.2024!**

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator/Rollstuhl benutzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an, da die Stellflächen im Bus begrenzt sind.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

TAGESFAHRT NACH RIBNITZ DAMGARTEN

16. Mai

Abfahrt: 08.30 Uhr Parkplatz Stargarder Tor
Abfahrt: 16.30 Uhr Ribnitz Damgarten



Im Jahr 1963 wurde das Heimatmuseum in Ribnitz Damgarten durch einen Bernsteinraum erweitert. Von 1975 an darf sich die Sammlung „Bernsteinmuseum“ nennen. Zur Jahrhundertwende bekam das Museum den Namen „Deutsches Bernsteinmuseum“. Das Bernsteinmuseum wird heute erweitert und ausgebaut. Es ist die bedeutendste und um-

...

...

fangreichste Bernsteinausstellung Europas. Lassen Sie sich verzaubern von den vielen Ausstellungsstücken. Im Museumscafé sind für uns um 14:30 Uhr Plätze reserviert. Das Kaffeegedeck kostet pro Person 6,20 Euro. Zuvor hat jeder noch ein wenig Zeit um den Ort zu erkunden. Das Restaurant „DE ZEES“ in dem wir um 11.30 Uhr zum Mittagessen einkehren werden, liegt direkt am Saaler Bodden. Im Restaurant können Sie zwischen Fleisch-, Fisch- und vegetarischen Gerichten wählen. Wir essen á la carte. Ich lade alle ganz herzlich zu diesem schönen Tagesausflug ein.

Eintritt = 5,- Euro pro Person (*ermäßigter Gruppenpreis*)

Kaffeegedeck = 6,20 Euro

Fahrkosten = 34,- Euro pro Person

Fahrkosten = 29,- Euro pro Person für Mitglieder

Anmeldeschluss ist der **07.05.2024!**

Der Gesamtbetrag ist bei Anmeldung im Sekretariat zu begleichen.

Sollten Sie einen Rollator/Rollstuhl benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung mit an, da die Stellflächen im Bus begrenzt sind.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Walburga Suhr

AUS DEN BASISGRUPPEN

10. April

14.30 Uhr

Liebe Mitglieder der Basisgruppe Lindenberg!

Führung der Stadtbibliothek mit anschließendem Kaffeetisch.

Bitte melden Sie sich bis zum 5. April 2024 für diese Veranstaltung an unter Telefon 3696577 oder 0151 / 20740966

Mehr erfahren Sie im Extra-Blatt, welches dem Infoheft beiliegt.

Brygitte Pankow

„Retter im Einsatz“

Die Freispielzeit ist für die Kinder und uns immer wieder ein neues Abenteuer. So verwandelt sich z.B. die Puppenecke in einen Rettungswagen, wenn es für die kleinen Rettungskräfte einen Notfall gibt und sie gerufen werden. Ein Junge hat sich aus Stühlen und Matratzen einen Rettungswagen gebaut. Als ich in den Raum komme, springt er freudestrahlend auf und zeigt mir den Rettungswagen von innen. „Im Rettungswagen sind Betten, wo die Rettungsfahrer übernachten können, hier ist ein großer Arztschrank und ein Tisch zum Essen.“ erzählt er voller Eifer. Der Rettungswagen ist sein ganzer Stolz. „Nun warte ich auf Paul, bevor ich losfahren kann.“ Die Tür geht auf und Paul kommt herein. Die beiden begrüßen sich mit einem Lächeln im Gesicht. Ohne Worte springt sein Freund auf den Beifahrersitz und die rasante Fahrt beginnt. Der Fahrer begleitet die Fahrt mit brummenden Geräuschen und Tatütata. Dazu hält er ein Buch als Lenkrad in der Hand. Mit schnellen Lenkbewegungen und überhöhter Geschwindigkeit fahren sie zu einem Einsatz. Der Beifahrer zieht den Arztkittel an. Ein fünfjähriges Mädchen spielt die Mama und erzählt aufgeregt, dass sich ihr Baby den Kopf gestoßen hat und spuckt. Dort angekommen kümmern sie sich fürsorglich um das Baby. Mit dem großen Arztkoffer wird das große Wehwehchen kompetent und fachmännisch behandelt. Zuerst wird Fieber gemessen, der Kopf mit dem Stethoskop untersucht und abgetastet. Anschließend werden die Stirn und der Hinterkopf mit einer Binde verbunden. Sie versorgen das Baby nach ihren eigenen Vorstellungen und arbeiten Hand in Hand. Zum Schluss wird das Medikament mit einer Spritze aufgezogen. Das Baby bekommt die Spritze in den Bauch. In der Puppenwohnung kocht die Mama ein leckeres Mittagessen für die hungrigen Rettungskräfte. Es gibt Schmetterlingsnudeln mit Erbsen. Schnell wird der Tisch gedeckt und alle versammeln sich zum Mittagessen. Später wird das Baby der Mama übergeben. Dann packen sie die medizinischen

...

...

Utensilien in den Arztkoffer. Nun wird schnell besprochen, dass sie mit dem Rettungswagen zurückfahren. Mit dem Rettungswagen angekommen, kuscheln sie sich mit Decken zu und freuen sich auf das nächste Abenteuer. Einfach toll zu beobachten, wie vielseitig, kreativ und ideenreich das freie Spiel für die Kinder ist.

Maren Bollnow Kita „Maja & Willi“

NACHLESE

Ein Vortrag von Pastor Rabe zu den Geschehnissen in Israel

Am 07.03.2024 fanden sich einige Interessierte in unserm Haus bei Kaffee und Kuchen (*wie immer lecker – Dankeschön!*) zusammen, um einen Vortrag von Pastor Rabe über die „Geschichte zwischen Israel und Palästina – wie konnte es soweit kommen“ zu hören und somit Ursachen



und Hintergründe für die Vorkommnisse in Israel und im Gazastreifen zu verstehen und einzuordnen. Pastor Rabe beleuchtete in verschiedener Weise den Ursprung der Religionen im sogenannten „Heiligen Land“. Das Zusammenleben vieler Menschen mit den 3 größten monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam auf engstem Raum so z. B. in Jerusalem oder im Staat Israel und den angrenzenden Nachbarstaaten ist von großen kulturellen Unterschieden und Weltanschauungen geprägt, was nicht immer zu friedlichem Nebeneinander führt. Er berichtete auch von eigenen Erlebnissen seiner

...

...

früheren Reisen in die Regionen. Die Tatsache, dass in der Vergangenheit bis heute immer wieder zerstörerische Handlungen in diesen Gebieten vorkommen, bewog Pastor Rabe, nochmal an Toleranz und das friedliche Nebeneinander aller Menschen, egal welcher Religion oder Kultur zu erinnern. In anschließender Diskussion konnten wir noch tiefer in die Materie vorstoßen. Von einer ZuhörerIn wurde das Buch: „Die Geschichte der Juden“ von Lutz van Dijk empfohlen, wenn man sich mit der Geschichte der Juden, mit Ursachen und Hintergründen zu fortwährenden Auseinandersetzungen und Konflikten zwischen Israel und „Palästina“ beschäftigen will. In diesem Buch, welches für den deutschen Jugendliteraturpreis 2002 nominiert wurde (*empfohlenes Lesalter 12-15 Jahre*), wird in verständlicher unterhaltsamer Weise die gesamte Geschichte der Juden vom Anfang bis in die heutige Zeit anhand von Lebensgeschichten von einzelnen jüdischen Menschen beleuchtet. Der Nachmittag war ein Versuch, Antworten auf die oben genannte Frage zu finden, was durchaus schwierig war.

Ute Spiegel

Faschingsfeier

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Faschingsfeier beim Behindertenverband statt. Bei guter Musik und Livegesang so wie einen leckeren Berliner ließen wir es uns richtig gut gehen. Schon nach dem Kaffee wurde die Tanzfläche reichlich gefüllt. Auch die besten Kostüme wurden an diesem Tag prämiert und somit ging der Sieg in diesen Jahr nach Burg Stargard. Natürlich durften an diesen Tag der Schneemann, der Teufel, die Biene Maja und das Durchfeierrezept nicht fehlen. Somit ging auch dieses schöne Ereignis bei einem kleinen Abendsnack vorbei. Bedanken möchten wir uns für die gute Organisation und Durchführung bei Ute und Hadil.

Ricardo Roth

Bonjour Frankreich - Ostseemesse

War das Motto der Ostseemesse. Über 2000 internationale und regionale Aussteller vermittelten einen „Hauch Frankreich“. Ein Blumenmeer auf 1000 m² betörte die Sinne. Aus vielfarbigen Frühblühern waren Nachbildungen des Eiffelturms, der olympischen Ringe, Figuren und vielfältige Kreationen gestaltet. Wo sollte man zuerst hinschauen? Die Ergebnisse eines Floristenwettbewerbs waren wundervolle Blumensträuße, Gestecke, Buketts, Handsträuße und komplette Tischdekorationen für jeden Anlass. Ein breit gefächertes Angebot an Produkten der Land- und Ernährungswirtschaft wurde in vielfältiger Form präsentiert und zum Verkosten angeboten- auch in Schauküchen wurden vielfältige Gerichte bei Livemusik präsentiert. Fleisch- und Wurstwaren, Wildprodukte, Käse, Öle, Weine, Spirituosen, Nüsse... Bei Kunsthandwerkern konnte man die Entstehung ihrer Kreationen erleben. Aber auch für Haushalt und Garten Bauarbeiten wurden Angebote unterbreitet. Frau Suhr hatte diese Erlebnisfahrt wieder präzise vorbereitet. Um unsere Gesundheit besorgt, hatte sie im Vorfeld die Eintrittskarten gekauft und jedem in einem Umschlag überreicht. Bei Regen hätten wir an der Außenkasse anstehen müssen und uns ggf. erkältet. Vielen Dank - es war eine unsere Sinne und unser Wissen bereichernde Fahrt.

Dora-Holde Dec

VON MITGLIEDERN FÜR MITGLIEDER

Was für ein Schau-mich-an!

Beim Spaziergang Anfang Dezember 2023, habe ich beobachten können, dass viele Bäumlinge am Gätenbach gepflanzt wurden. Es war nur wenig bis gar kein Laub an diesen und bestehenden Bäumen zu sehen. Der Charme der letzten Jahreszeit. Doch konnte ich neue Eichen und Birken zuordnen. Sie haben einen Abstand von ca. fünf bis sieben Metern erhalten. Ich hoffe sie haben genug Platz zum Wachsen. Plötzlich sah ich ...

...

aus der Ferne, ein Etwas. An einem der neu Gepflanzten hängt was, was ist das? Sah aus wie ein kleiner blauer Ball, nur wie kommt er dort hin? Näher ran, es war ein Augenschön, und es dämmerte in mir. Ein Eisvogel, in seiner vollen Pracht. Blau das Obergefieder (je nach Lichteinfall, konnte ich verschiedene Blautöne erkennen, immer wieder an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten) und orange bis braun am Unterbauch. Wie sagt



man noch zu rundlich und klein? Ach ja, gedrungen im Wuchs (eben wie ein Klops), kurze Schwanzfedern und einen festen Schnabel. Eine schillernde Schönheit der Natur. Seitdem konnte ich ihn Mal für Mal sehen, er ist unverwechselbar und wunderschön anzusehen. Der Gätenbach, ist ein natürlicher Lebensraum. Er fließt sachte, ist nicht zu tief und hat reichlich Nahrung, im Angebot. Die Möglichkeit eine Brutstätte zu errichten sind gegeben. An kleinen Steilufern oder auch am Wurzelgebäll der Bäume sind diese vorhanden. Die Vorboten vom Lenz sind schon an vielen Orten erblüht, Winterlinge, Krokusse und Schneeglöckchen. Frohe Ostern, mit Zuversicht auf Sonnenschein und das Erwachen der Natur beobachten zu können, wünscht Ihnen/Euch und weiterhin gut auf einander aufgepasst,

Ihre/Eure Christine Hasselmann

Frühlingserwachen

Sieh die Tage werden heller,
Licht kehrt ein in dunkle Räume.
Frühlingserwachen weit und breit.



Sonnenstrahlen malen bunte
Farben,
in die graue Winterwelt.
Alles strebt nach neuem Leben,
schon beginnt die Frühlingszeit.

Josef Wiesner

Zu Ehren unseres Chor Mitgliedes Ille Meyer haben wir ihr, anlässlich ihres 80. Geburtstages, ein besonderes Ständchen mit geändertem Text gemacht.

Zu Illes 80. Geburtstag (Melodie „Suse liebe Suse“)

Unsere Liebe Ilse wird heut 80 Jahr
das ist fast nicht zu glauben, aber tatsächlich wahr!
Der Chor, der sagt danke, viel 1000 mal
du bist unser Motor, das ist allen klar.
Du planest, du leitest, du denkst gern voraus,
daß alles gute laufe in unserem Haus.
Ilse, Liebe Ilse, du sprühst vor Elan,
da müssen alle mitziehen, so gut jeder kann.
Im Organisieren bist du ein wahres Ass
mög's noch lange so bleiben, dann haben wir Spaß
Ilse, liebe Ilse bleib schön munter und fit
wir wünschen alles Gute und ziehn alle mit.
Wir gratulieren und singen
Hoch soll sie leben

modern-senior-chor mecklenburg

Geburtstage im Monat

April

- 01. Gabriele Hartung
- 02. Cathrin Schmidt
- 03. Ruth Siebert
- 05. Brunhild Stephan
- 06. Burckhard Caselowsky
- 06. Ralf-Peter Hampsch
- 06. M. Querin Roscher
- 07. Rosita Roloff
- 08. Astrid Menzke
- 08. Ingrid Zirklewski
- 09. Frank Gentzmann
- 09. Gesine Kuhlmann
- 09. Jürgen Löchelt
- 11. Silvia Funk
- 11. Udo Meyer
- 13. Sylvia Seltrecht
- 14. Monika Hemmann
- 14. Diana Rickert
- 14. Oliver Wiechmann
- 16. Matthias Losch
- 16. Christina Lück-Oppermann
- 17. Edeltraud Jahnz
- 17. Michaela Oelert
- 17. Sigrid Weißenberg
- 19. Magda Adam
- 19. Joachim Genz
- 19. Steven Hoffmann
- 21. Prof. Anke S. Kampmeier
- 23. Thea Bösel
- 23. Ursula Freudenberg
- 23. Angela Uhlenbrock
- 24. Maren Bollnow
- 24. Elke Martin
- 25. Sabine Apel
- 25. Rosemarie Meister
- 25. Melissa Wolf
- 28. Bärbel Schonschadowski
- 29. Erhard Heise
- 29. Manfred Zirklewski
- 30. Mario Kolberg
- 30. Bärbel Sager

Behindertenverband Neubrandenburg e. V.

Am Blumenborn 23
17033 Neubrandenburg

Telefon Geschäftsstelle: 368 49 30

Telefon Begegnungsstätte: 544 26 34

E-Mail: info@behindertenverband-nb.de
Homepage: www.behindertenverband-nb.de



Bankverbindung: IBAN: DE47 1203 0000 0000 3367 50 BIC: BYLADEM1001
Spendenkonto: IBAN: DE49 1505 0200 3010 4368 30 BIC: NOLADE21NBS

Besuchergruppe 368 49 30 besuchergruppe@behindertenverband-nb.de

Fahrdienst

Jahnstr. 104 **422 12 12** fahrdienst@behindertenverband-nb.de

Ambulanter Pflegedienst

Schwedenstr. 2 **35 11 62 55** pflagedienst@behindertenverband-nb.de

Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz

Am Blumenborn 23 **35 11 62 54** Bereitschaftstelefon: **01525 611 68 44**

Fach- und Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen und Horte

Am Blumenborn 23 **368 47 63** ines.krone@behindertenverband-nb.de
gerlind.albrecht@behindertenverband-nb.de
ute.voss@behindertenverband-nb.de

Kita Sonnenschein

Max-Adrion-Str. 49 **469 02 89** kita-sonnenschein@behindertenverband-nb.de
17034 Neubrandenburg



Kita Maja & Willi

Seestr. 10 **582 36 16** kita-maja-willi@behindertenverband-nb.de
17033 Neubrandenburg



Kita Löwenzahn

Parkstr. 20 **582 36 10** kita-loewenzahn@behindertenverband-nb.de
17039 Chemnitz



Kita Quadenschöfeld

Quadenschöfeld 50 a **03964 210794** kita-quadenschoenfeld@behindertenverband-nb.de
17237 Möllenbeck

